

Sektion Brugg
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Clubnachrichten

SAC Sektion Brugg

Nr. 5 September/Oktober 2018





FILIALE AARAU
Gais Center
Industriestrasse 1
5000 Aarau
Tel. 062 832 08 60

WENN DER BERG RUFT DIE PASSENDE ANTWORT VON UNS

Vor Ihrer nächsten Hochtour lohnt sich ein Abstecher zu uns. Denn mit dem passenden Material machen Gletscher, Grate und Gipfel gleich noch mehr Freude. Bei uns erwarten Sie das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service. Und natürlich ein Team, das Ihre Leidenschaft für die Berge teilt. Willkommen bei uns.

www.baechli-bergsport.ch



B'ACHLI
BERGSPORT

Inhalt

Aktuell	2 & 6	Tourenvorschau der SAC-Jugend	27
Voranzeigen	5	Unsere Bibliothek	30
Tourenvorschau der Sektion	8	Schlusspunkt	31
Mutationen	26	Impressum	32

Eine aussergewöhnliche Wanderung

In den letzten Clubnachrichten habe ich auf Seite 30 das Projekt zweier JO-Leiter unserer Sektion vorgestellt: die Durchquerung der «Brook Range» in Alaska. Inzwischen sind die beiden jungen Männer Lukas Mathis und Manuel Meier an ihrem Ziel angekommen.

Sie schreiben: «Tag 62 - Kotzebue. Trotz anhaltenden Winden nach Kotzebue gerudert. Irgendwann waren Winde zu stark und wir mussten Boot entlang von Ufer ziehen. Dann schleppte uns ein Fischer noch den letzten Km bis in die Bucht ab. Es ist vollbracht.»

Nach 42 Tagen und 1200 km Wandern durch die Wildnis folgten 20 Tage auf dem Fluss Noatak in einem Boot. So kamen nochmals 670 km dazu. Die beiden sind wohl auf. Herzliche Gratulation den beiden für diese aussergewöhnliche Leistung. Die Sektion Brugg ist stolz die beiden Explorer in ihren Reihen zu haben. Das Unternehmen kann verfolgt werden unter www.northwards.ch auf dem Live-Tracker. (ms)

Zum Titelbild

«Übergänge» – so lautet das Thema der Titelbilder in diesem Jahr. Dieser Steg befindet sich nördlich von Wila über die Töss. Die Überquerung braucht etwas Mut und die Balance sollte man besser auch nicht verlieren. Aber der Übergang ist besonders.

An den Uferböschungen der Töss sind die beiden Bretter drehbar gelagert, in der Flussmitte befindet sich eine Auflage. Wenn bei oder nach starken Regenfällen der Wasserspiegel steigt, werden die beiden Bretter auf dem Wasser schwimmen und sich selbständig in Fliessrichtung drehen. Eine Überquerung der Töss ist dann nicht mehr möglich, aber der Steg wird auch nicht weggeschwemmt. Weil Fliessgewässer nur eine Richtung kennen, müssen, nach dem Rückgang des Hochwassers, die beiden Bretter händisch in die abgebildete Position gebracht werden – der Steg ist wieder benutzbar. So einfach ist das.

Foto: Max Schärli, 11.9.2011.

Aktuell: Eine saubere Sache

«Büchsen und Wasser», unter diese Stichworte könnte man die diesjährigen Arbeitstage auf über 2400 m ü.M. stellen. Ausgelöst wurde die Aktion «Saubere Hütten» durch das Zentralkomitee, welches die Sektionen aufforderte, die Hütten und deren Umgebung von Unrat frei zu machen und zu halten.

Auch der Vorstand der Sektion Brugg entdeckte in unserer Hüttenumgebung eine Altlast, die Jahrzehnte zurückreicht: eine Büchsendeponie in den Felsen unterhalb der Bergunterkunft. Weil auch die Wasserfassung für die Hütte mit den Jahren etwas bröckelig geworden ist, riefen Hüttenchef und Präsident nach freiwilligen Helfern für einen Arbeitseinsatz auf der Gelmerhütte.



In diese Felsen wurden seit Jahrzehnten Büchsen «entsorgt».

Aludosen verrotten (vielleicht) nach 100 Jahren

Am Vormittag des 21. Juni steigen neun Männer zur Hütte auf. Primäre Aufgabe ist die möglichst vollständige Räumung der Büchsendeponie. Die Getränkedosen sind meist gut verrotten, nicht aber die Deckel, Böden und Öffnungslaschen. Diese bestehen wohl aus einer anderen Legierung. Neben diesen Dosen finden wir auch Plastik, einige Batterien, etwas Glas, aber auch ganze Teekannen und andere Blechwaren. Der Transportsack für den Heli ist um 15 Uhr gestrichen voll.



So haben wir die Büchsen-Deponie angetroffen.

An einer zweiten Stelle, die wird oft von Gämsen als Schlafplatz benützt, finden wir weitere Bleche, Drähte und Glasscherben. Der Abfall muss zum Teil mühsam unter Steinen oder Grasmotten hervorgeholt werden, es ist «Wühlmausarbeit».

Unsere Hütte ohne Wasser

Parallel zu diesen Grabarbeiten macht sich eine zweite Gruppe an die Sanierung der Wasserfassung. Keine leichte Aufgabe, weil dazu der Wasserzufluss zur Hütte unterbrochen werden muss. Dies ist, trotz dem längsten Tag des Jahres (21.6.18), nicht möglich, sind doch 22 Gäste mit Suppe und Abendessen zu versorgen. Weil die Unterbruchsdauer nicht vorausgesagt werden kann, verschieben wir diese Sanierung auf den Folgetag.

Die Wasserzufuhr zur Hütte wird unterbrochen, der Kunststoffspeicher aus dem gemauerten Trog gehoben und alles geputzt. Beim Entfernen des Ausflussrohres stellen wir



Die Frontmauer ist teilweise ausgebrochen und der Heizdraht kaputt. Rechts sieht man den Bypass für das Bergwasser.



Fast wie vom Profi präsentiert sich die Front der Wasserfassung.

ab und finden nach dem nächtlichen Regen tatsächlich wieder Dosen. Die Ummauerung des Wasserspeichers bekommt noch einen «Finish», Risse im Terrassenboden werden ausgebessert – die Gelmerhütte ist für die Sommersaison bereit und präsentiert sich sauber und aufgeräumt. (ms)

fest, dass der Heizdraht gebrochen ist. Dieser Widerstandsdraht führt von der Kaverne bis in die Hütte und verhindert ein Einfrieren der Wasserleitung in Frostnächten, die es hier oben auch im Sommer gibt. Auch dieser Schaden wird behoben, die Heizung funktioniert wieder.

Nicht abgestellt werden kann natürlich die Wasserzufuhr vom Berg. Der zur Umleitung erstellte Bypass erweist sich aber als absolut zuverlässig, so dass der Speicher wieder eingesetzt und gefüllt werden kann. Nach ca. einer Stunde hat die Hütte wieder Wasser für Küche und sanitäre Einrichtungen.

Das Gemäuer der 30-jährigen Wasserkammer ist bald trocken und kann mit Steinen und Mörtel frisch gemauert und verputzt werden. Schon vor dem Mittagslunch ist die Wasserfassung saniert.

Weil die dritte Baustelle, am Einlaufbecken zum Kraftwerk, nicht vollständig gelöst werden kann, sind die Arbeiten nach der Mittagspause beendet. Wir suchen nochmals die Büchsen-Deponie nach Material

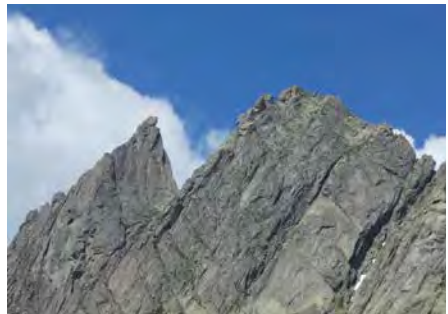


In diesem Zustand verlassen wir die Deponie und überlassen sie der Natur.

Eindrücke vom Gelmergebiet



Druckleitung zur Turbine



Kleines und Grosses Gelmerhorn



Kraftwerkskaverne



Voranzeigen

Stadtfest Brugg 2019

Das Stadtfest 2013, mit der von der Sektion Brugg betriebenen gemütlichen «Gelmerstube», ist wohl noch in guter Erinnerung. Sechs Jahre später ist ein weiteres Fest geplant, sogar an zwei Wochenenden.

Der Auftakt zum Brugger Stadtfest 2019 fand am 24. Januar 2018 im Salzhaus statt. Das Fest soll unter dem Motto VERFÄRBT an den beiden Wochenenden vom 23. bis 25. 8. 2019 und vom 30. 8. bis 1. 9. 2019 stattfinden. Die SAC-Sektion Brugg möchte wieder dabei sein.

Der Vorstand hat für die Organisation ein OK zusammengestellt, dem die folgenden Clubmitglieder angehören: Helene Iseli, Wirtin; Hannes Brunner, Finanzen; Urs Dätwyler, Personaleinsatz; Georges Krattinger, Küche; Ernst Meier, Bau und Urs Federer, Präsidium.

Als Aktivitäten sind eine Beiz für den gemütlichen Teil und eine Kletterwand für den sportlichen Teil geplant. Das OK freut sich mit vielen Helfern zusammen den SAC Brugg beim Brugger Stadtfest 2019 präsentieren zu dürfen.

Für Bau, Deko und Betrieb der Beiz mit Küche und der Kletterwand sind wir auf Unterstützung angewiesen. Bitte reserviert euch die Festdaten, wir sind froh um jede Hand. Ein Aufruf von Urs Dätwyler erfolgt später.

Für die Küchenausstattung sucht Georges insbesondere ein Gasrecheaud (1- oder 2-flammig), Kaffeemaschine mit Filter, Thermoskrüge, Tortenschaukel, Brot/Fleischbrett und Brothörbli. Wenn ihr diese Gegenstände während des Festbetriebes ausleihen könnt, nehmt bitte mit Georg Krattinger Kontakt auf. T 079 729 77 12 oder eMail ge.krattinger@bluewin.ch. Herzlichen Dank. (UF)

SAC %

Bike & E-Bike Shop

Beratung Services Testcenter Miete

BIKE SPORT MODE **no limit**

offiz. Testcenter **SCOTT**
Santa Cruz
Flyer
BIKS

Mountain Bike Rennvelo
E Bikes BMX Tourenrad

5200 Brugg

www.no-limit.ch

Aktuell: Immer in Bewegung bleiben

Immer wieder begegnen wir Menschen, die einerseits Ruhe und Bedacht ausstrahlen und andererseits durch ihre Vitalität beeindrucken. Es macht Freude mit solchen Menschen unterwegs zu sein und sich mit ihnen zu unterhalten. Walter Leder ist ein solcher Senior, der das Glück hat, mit seinen 78 Lenzen noch top-fit zu sein. (ms)

Walter, würdest Du uns dein «Rezept» verraten, wie du in deinem Alter noch so fit bist?

Ein Betty-Bossi-Rezept habe ich zwar nicht. Aber – Bewegung ist bei mir ein Grundbedürfnis und Sport treibe ich seit meiner Jugendzeit, damals waren dies Leichtathletik und Laufsport. Über viele Jahre habe ich mir eine gute Grundkondition aufgebaut, von der ich heute noch zehren kann.

Mit dem Alter werden muss man auch einiges investieren, um diese Kondition zu erhalten und den altersbedingten Abbau zu verzögern. Dazu mache ich Ausdauertraining mit dem Velo und mit Langlaufen; ein Unterbruch im Winter wäre ein Rückschritt. Ausserdem gehören regelmässig längere Märsche in zügigem Tempo zu meinem Konditionstraining.

Auch Kraft, Beweglichkeit und Gleichgewicht sind im Alter sehr wichtig, Eigenschaften, die ich im Fitnessstudio trainiere. Ausserdem achte ich auf viel Schlaf, wenig TV-Konsum und halte den BMI unter Kontrolle.

Wie bist Du zum Bergsteigen und in die Sektion Brugg gekommen?

In die Berge stieg ich schon vor dem Eintritt in den SAC, privat und im Militärdienst. Von einer Sektion aufgenommen zu werden war 1970 noch nicht so einfach wie heute. Zwar füllte ich auch ein Antragsformular aus, auf dem aber zwei SAC-Götti aufgeführt sein mussten.

Den ersten Götti, André Von der Mühl, lernte ich in einem Gebirgskurs der Grenzdivision 5 kennen. Mein zweiter Götti war Harry Frei, damals Gemeindeamman in Birr. So wurde ich relativ spät, mit 30 Jahren, gerade noch

rechtzeitig SAC Mitglied. Jedes Jahr Verzögerung wäre ein Verlust gewesen!

Du bist als vielseitiger Bergsteiger und Velofahrer bekannt. Was machst Du am liebsten?

Möglichkeiten und Vorlieben ändern sich mit der Zeit. Einerseits verschieben sich die Interessen und andererseits erlaubt der Körper – altersbedingt – nicht mehr alles. In den ersten SAC-Jahren stand das Klettern klar im Vordergrund, gespickt mit anspruchsvollen Hochtouren. Heute bewege ich mich mit grosser Freude vorwiegend im Bereich Alpinwandern und leichtere Hochtouren. (Anspruchsvolleres «erklimme» ich gedanklich!)

Mein regelmässiges Klettern in der Halle habe ich aufgegeben, bei den Skitouren musste ich leider zurückstecken. Letzteres hat mir, trotz nicht ganz perfekter Skitechnik, immer Freude gemacht.

Auch in der Sparte Radfahren gab's Mutationen. Radfahren war mir immer wichtig und während Jahren kannte ich nur das Rennrad. Heute liegen meine Vorlieben beim Mountainbike und Tourenvelo. Auf den «Renner» sitze ich nur noch gelegentlich.

Walter, ich beginne zu begreifen woher Du Deine Fitness hast. Es ist harte Arbeit an Dir selbst. Hast Du neben dem Sport noch Zeit und Musse für Hobbys?

Ein richtiges, klassisches, ausschliessliches Hobby habe ich nicht. Aber ich bin vielseitig ausgefüllt mit Familie, Haus & Garten, Tieren, Lesen und Freiwilligenarbeit (Fahrdienste im Eigenamt).

Was gefällt Dir an der Sektion Brugg besonders gut?

Es ist – wenn man so sagen kann – die Vitalität, die Lebendigkeit sowie die breite und kompetente «Trägerschaft» bzw. Führung des Clubs. Das sind Vorstand, Kommissionsmitglieder, Tourenleiter, Helfende nach Bedarf, etc.. Auch das gesellschaftliche Niveau gefällt mir sehr gut. Und wie viele andere auch sagen würden:

mir gefallen die Kameradschaft und die vielen sympathischen Leute.

Gibt es etwas, was Dir in unserer Sektion fehlt?

Nein – mir fehlt nichts! Meine alpinistischen Bedürfnisse und Wünsche werden vollumfänglich abgedeckt. Dies dürfte wohl für beinahe alle Mitglieder der Fall sein!

Gibt es für Dich «das» eindrücklichste Berg-erlebnis?

Ja, ein sehr imponantes Einzelerlebnis war 2003. Damals konnte ich innert drei Tagen auf den Gipfeln des Weiss- und Matterhorns stehen. Ergriffenheit, Ehrfurcht und Respekt war die Gefühlsmischung. Am Matterhorn kam dazu, dass zwei Tage nach unserer Besteigung, am 16. Juli der Hörnligrat für mehrere Tage gesperrt werden musste, dies infolge eines grossen Felsabbruchs in der Ostwand (über 1000 m³).

Stets sehr eindrücklich und höchst erfreulich sind für mich die Momente, wo ich als TL eine Gruppe von Mitgliedern erfolgreich auf einen Berggipfel (und zurück) führen kann. Meine Gemütslage ist dann immer Zufriedenheit und auch ein wenig Stolz.

Welche schwierigen Situationen hast Du meistern müssen? Und wie hast Du das gemacht?

Vorweg: Ich gehe seit rund 60 Jahren in die Berge und musste – glücklicherweise – noch nie schwierige und anspruchsvollste Situationen meistern. Hingegen wurde ich mit fast allen objektiven und subjektiven Gefahren konfrontiert.

Ich erinnere mich an einen massiven Stein-schlag am Schreckhorn (der Herbert Schattner den Helm gekostet hat) oder an einen Eisschlag am Grand Combin auf der Route «Le Corridor». Mitten im Südgrat des Gletschhorns erfasste uns ein Gewitter mit Graupelschauer, der Partner wurde dabei verletzt. Ich kenne schwierige Sichtverhältnisse bei Nebel und Schneeegestöber. Am Tomülpass wurde ich beinahe von einem Schneerutsch erfasst und auf dem Feegletscher ereignete sich in meiner Seilschaft ein Spaltensturz.



Im subjektiven Bereich habe ich die technischen Anforderungen, den Zeitbedarf oder die Schwächen der Partner/Teilnehmer unterschätzt. Eine vergessene Stirnlampe kostete mich nach einer langen Klettertour die Nacht unter freiem Himmel. Infolge schlechter Zeitplanung erreichte ich eine Hütte nicht und musste die Nacht im Schneeloch verbringen. Bei zwei Unfällen wurde ich mit Rega-Einsätzen konfrontiert.

Zur Bewältigung solcher Vorkommnisse braucht es – nach meiner Meinung – fundierte technische Fähigkeiten und Fertigkeiten (Material, Geräte und Einrichtungen beherrschen), gefestigte Erfahrungen, Fitness, ein sicheres Gefühl und Selbstvertrauen. Was mir nicht in die Wiege gelegt wurde, habe ich mir in Kursen (Privat, SAC, Militär, Feuerwehr) angeeignet.

Lieber Walter, ich danke Dir ganz herzlich für das sehr offene Gespräch. Ich glaube, wir dürfen erkennen, dass es nur mit Begeisterung und Liebe zu den Bergen nicht getan ist. Den wahren Genuss in der Bergwelt erleben wir dann, wenn wir sehr gut vorbereitet unsere Berge nicht bezwingen wollen, sondern diese mit Ehrfurcht und Respekt besuchen und wieder verlassen. Ich wünsche Dir noch viele schöne Bergerlebnisse.

Tourenvorschau Sektion

Mittwoch, 12. September 2018

Monatsversammlung

Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Treffpunkt	20:00, Restaurant Sonne in Windisch Im Anschluss Bilder von der Tourenwoche «Dent Blanche – Dent d'Hérens»
Bibliothek	18:45–19:45 in der Berufsschule, Annerstrasse 12, Brugg

Wandern

Donnerstag, 13. September 2018

Schwarzsee

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Ruth Schaffner, 5242 Lupfig, 056 444 87 66
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 65, Basis Halbtax
Treffpunkt	07:20, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Brugg ab um 07:32 mit der SBB nach Fribourg und weiter mit dem Bus nach Schwarzsee-Bad. Die Wanderung führt uns dem See entlang, vorbei an Untere Euschels zur Riggisalp. Über Hürlisboden wandern wir zurück nach Schwarzsee-Bad. Wanderzeit 4 Std., Aufstieg 550 Hm, Abstieg 550 Hm
Ausrüstung	A, Wanderstöcke
Durchführung	Die Tourenleiterin informiert am Vortag per eMail
Anmeldung	bis 10.9.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Klettern

Donnerstag, 13. September 2018

Training Hertenstein

Gruppe	Sektion
Leitung	Cinzia Garcia Besson, 5304 Endingen, 056 281 35 54
Treffpunkt	18:00, direkt bei den Felsen
Programm	Siehe Beschreibung unter https://www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/

Uri Rotstock

Gruppe	Sektion, maximal 9 Teilnehmende
Leitung	Regine Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Anforderungen	Technisch: T5; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Gitschenhörelihütte (Selbstversorgerhütte)
Kosten	CHF 70, Fahrtkostenanteil, Bahn und Essen
Treffpunkt	15.9.2018, 08:00, Bahnhof Brugg, Windischer Seite
Programm	Samstag: Anreise mit Autos ins Chlital (Isenthal). Nach einigen Schritten unterstützt uns die Bahn und bringt uns hoch zur Musenalp. Von dort wandern wir über den Sassigrat und runter zur Biwaldalp. Nach einer Rast und Abholen des Schlüssels, steigen wir hoch zur Gitschenhörelihütte, 3½ Std. Die Hütte thront weit über dem Grosstal. Sonntag: Aufstieg zum höchsten Urner, dem Urirotstock, 2 Std. Im Abstieg steigen wir über die Resten des Chlitaler Firns und auf Wegspuren runter zur Musenalp. Entweder mit der Bahn oder zu Fuss zurück zu den Autos, ca. 3 Std.
Zusatzinfo	Schwierigkeiten: Im Aufstieg Fixseile über Felsen und Schroffen, im Abstieg Gletscher (evt. ausgeapert) und heikle, plattige und nasse Felsen beim Queren der Firnbäche (Fixseile). Essen: Gemeinsames Kochen in der Hütte. Die Tourenleiterin besorgt das Nachtessen, inklusive Tee und Kaffee zum Frühstück. Rest aus dem Rucksack.
Ausrüstung	A, evt. Pickel
Durchführung	Die Tourenleiterin informiert am Vortag per eMail
Anmeldung	bis 26.8.2018 über www.sac-brugg.ch

Der Baupartner Ihrer Region.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch

Wandertage Val Mustair

Gruppe	Sektion Werktagstouren, maximal 10 Teilnehmende
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Hotel Staila, Fuldera
Kosten	CHF 850, Basis Halbtax
Treffpunkt	16.9.2018, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz, Zeit nach Programm
Programm	Wander- und Bergwander-Woche in gutem Hotel, arvenmöbliert, mit Halbpension (https://www.hotel-staila.ch/de) Wanderungen, längere und kürzere in unterschiedlichen Gruppen (https://www.bergfex.ch/sommer/muestair/touren/wandern/) (http://www.schweizmobil.ch/de/wanderland/services/sehenswuerdigkeiten/sehenswuerdigkeit-0432.html)
Zusatzinfo	Bis Mitte Juli haben sich 7 Teilnehmer für bis zu T3 Wanderungen angemeldet. Das Hotel hält mir jedoch die Möglichkeit für weitere Anmeldungen offen. Je nach Anmeldungen ist es möglich eine Gruppe für Leichtwanderungen zu bilden. www.hotel-staila.ch
Ausrüstung	A mit Stöcken
Durchführung	Teilnehmer werden per Mail zusätzlich orientiert (Fahrplan, usw.)
Anmeldung	bis 17.8.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Wandern**Montag, 17. bis Donnerstag, 20. September 2018**

Treppen im Val Bavona T2. SAC Lägern

Gruppe	Sektion
Leitung	Mark-Jan Frehner, 5452 Oberrohrdorf
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 88, Basis Halbtax
Treffpunkt	17.9.2018, 06:30, Baden Bahnhof SBB, Gleis 1
Programm	Die Sektion Lägern führt diese Kultur-Tour durch und lädt die Sektion Brugg dazu ein.
Anmeldung	sofort an TL 079 394 88 70. www.sac-laegern.ch/touren.html



JB
Catering 
Einfach essen. Einfach geniessen.
www.juergbinder.ch

Baldegg ob Baden

Gruppe	Sektion Frauen
Leitung	Elsbeth Michel-Haus, Geissraistrasse 38, 5452 Oberrohrdorf
Unterkunft/Essen	Mittagessen im Restaurant Baldegg
Kosten	CHF 8, plus Mittagessen
Treffpunkt	10:50, Bahnhof Brugg Taxistandplatz
Programm	Brugg ab 11:00 über Baden zur Baldegg. Mittagessen und Spaziergang.
Anmeldung	bis 16.9.2018 telefonisch 056 496 46 80

Wandern

Donnerstag, 20. September 2018

Oetwil-Niederweningen (Grenzwanderung 11)

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Erika Iberg, 5107 Schinznach-Dorf, 056 443 33 92
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Kosten	CHF 12, Basis Halbtax
Treffpunkt	07:10, Bahnhof Brugg Taxistandplatz
Programm	Brugg ab: 07:20 mit Bahn und Bus nach Oetwil a.d.L. Die Wanderung führt uns zuerst der Limmat entlang. Nach ca. 2 km kommt die erste kleinere Steigung über den Vorderhüttikerberg und hinunter in die Otelfingerebene. Dann erfolgt der Aufstieg zum Burghorn (Lägern) und Abstieg nach Niederweningen. Dies wird sicher eine strengere Etappe sein. Die Grenze trennt die Kantone Aargau und Zürich. Reine Wanderzeit ca. 5½ – 6 Std. Aufstieg ca. 700 m, Abstieg ca. 650 m. Länge ca. 19 km. Rückfahrt mit Bus.
Zusatzinfo	Billette bitte selber lösen. Hinfahrt: Brugg – Oetwil an der Limmat via Dietikon. Rückfahrt: Niederweningen über Endingen mit Bus. Muss die Wanderung abgesagt werden, wird sie anstelle der 12. Etappe durchgeführt.
Ausrüstung	A, Stöcke
Durchführung	Die Tourenleiterin informiert am Vortag per eMail
Anmeldung	bis 18.9.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Treppen im Val Bavona T4. SAC Lägern

Gruppe	Sektion
Leitung	Kathrin Schlapbach, 5452 Oberrohrdorf
Anforderungen	Technisch: T4; Kondition: C, anstrengend
Kosten	CHF 88, Basis Halbtax
Treffpunkt	20.9.2018, 06:38, Baden Bahnhof, Gleis 1
Programm	Die Sektion Lägern führt diese Kultur-Tour durch und lädt die Sektion Brugg dazu ein. http://sac-laegern.ch/touren.html
Anmeldung	sofort an TL 076 523 34 37. www.sac-laegern.ch/touren.html

Klettern**Donnerstag, 20. September 2018**

Training Albbruck

Gruppe	Sektion
Leitung	Reto Killer, 5412 Gebenstorf, 076 330 88 03
Treffpunkt	18:00, direkt bei den Felsen
Programm	Siehe Beschreibung unter https://www.sac-brugg.ch/klettern/donnerstagsklettern/
Zusatzinfo	Outdoor Saison Abschluss mit gemütlichem Bratfeuer!

Bergwandern**Samstag, 22. bis Sonntag, 23. September 2018**

Gelmertour für Neumitglieder

Gruppe	Sektion
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Gelmerhütte SAC Brugg mit Halbpension
Kosten	CHF 100
Treffpunkt	22.9.2018, 8 Uhr, Eisiplatz Brugg
Programm	Fahrt mit PW via Brünigpass – Meiringen zur Handegg an der Grimselstrasse. Nach einem Kaffee besteht die Möglichkeit mit der steilsten Standseilbahn der Welt zum Gelmersee zu fahren. Wer gerne zu Fuss aufsteigen möchte, fährt weiter zum Ausgangspunkt der Wanderung. Aufstieg zum Gelmersee (ca. 1 Std.), wo wir uns mit den Bahnfahrern treffen. Gemütlicher Aufstieg zur Gelmerhütte (ab See ca. 2 Std.). Nach dem Begrüssungstee gibt es eine Führung durch die Gelmerhütte und vor dem Nachessen begrüßen wir unsere Neumitglieder bei einem Apéro auf der Gelmerhütte. Am Sonntag besteht die Möglichkeit die Umgebung der Hütte zu erkunden oder zum Diechtergletscher aufzusteigen. Am frühen Nachmittag steigen wir zu den Autos ab und reisen zurück nach Brugg.

Ein paar Eindrücke finden
Sie schon in diesem Heft
auf Seite 4

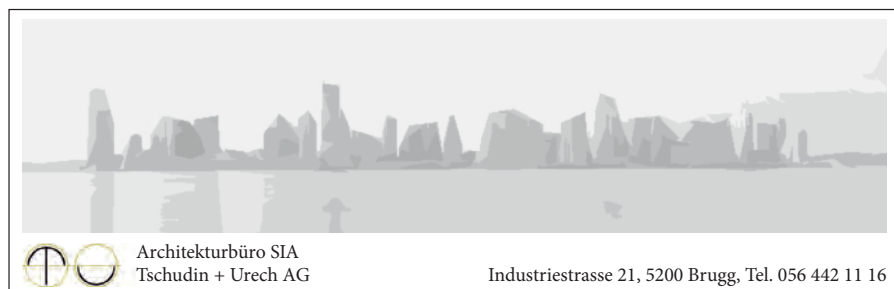
Zusatzinfo	Der Anlass ist für alle Neumitglieder gedacht. Selbstverständlich dürfen aber auch langjährige Mitglieder mitkommen und wieder einmal unsere Gelmerhütte besuchen. Der Anlass eignet sich auch für Familien!
Ausrüstung	A und Wanderstöcke
Durchführung	Der Tourenleiter informiert am Vortag per eMail.
Anmeldung	bis 18.9.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Wandern

Mittwoch, 26. September 2018

Vom Reppischtal zum Zürcher Hausberg

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Uschi Lorenzen, 5417 Untersiggenthal, 056 288 28 13
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack, am Schluss Einkehr im «Gmüetliberg»
Kosten	CHF 20, Basis Halbtax
Treffpunkt	08:00, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Mit der S-Bahn um 08:06 von Brugg nach Dietikon. Zunächst durch die Stadt Dietikon, dann entlang der Reppisch bis zum Reppischhof. Weiter durch das vom Militär geprägte Reppischtal bis nach Birmensdorf. Wir folgen der Reppisch weiter nach Sellendörfen und erklimmen am Schluss der Wanderung den steilen Aufstieg von Westen auf den Uetliberg. Aufstieg 700 Hm, Abstieg 260 Hm, 16,3 km Distanz, 5 Std. Wanderzeit. Mit der SZU via Zürich HB zurück nach Brugg.
Zusatzinfo	Die TL steigt in Turgi zu. Verpflegung aus dem Rucksack. Am Schluss der Wanderung Einkehr im Restaurant «Gmüetliberg», wer möchte.
Ausrüstung	Wanderstöcke empfohlen
Durchführung	TL informiert am Vortag per eMail
Anmeldung	bis 24.9.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich



Alpinwandern

Donnerstag, 27. bis Samstag, 29. September 2018

Urner Höhenweg 4 (Furkapass – Gotthard – Andermatt)

Gruppe	Sektion, maximal 10 Teilnehmende
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Anforderungen	Technisch: T4; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Rotondohütte SAC Lägern und Gotthard Hospiz
Kosten	CHF 200, Basis Halbtax
Treffpunkt	27.9.2018, 05:20, Bahnhof Brugg beim Taxistandplatz
Programm	27.09.: Fahrt mit SBB (Brugg ab 05:30) und Bus auf den Furkapass. Alpine Wanderung über Stötzigen Firsten – Chrummegg – Tälligrat zur Rotondohütte. 28.09.: Alpine Wanderung zum Hüenerstock – Ronggegrat-Passo di Cavenna – Passo di Lucendo und weiter zum Gotthardpass. 29.09.: Vom Gotthardpass geht es zum Lago della Sella und weiter via Sellapass dem Vier-Quellenweg entlang zur Vermigelhütte des SAC Zofingen. Durch das Unteralpental hinab nach Andermatt.
Ausrüstung	A und Wanderstöcke, Hüttenschlafsack
Durchführung	Der Tourenleiter informiert am Vortag per eMail
Anmeldung	bis 21.9.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Klettern

Samstag, 29. September bis Samstag, 6. Oktober 2018

Sport-Kletterwoche Siurana (Spanien)

Gruppe	Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Christoph Hörmann, 5200 Brugg AG, 056 450 34 47 Tom Rüeger, 5222 Umiken, 079 678 16 78
Anforderungen	Technisch: 6b
Unterkunft/Essen	Camping Siurana (mobile Homes siehe homepage)
Kosten	300 Euro ca., für Unterkunft und Verpflegung ohne Anreise und Mietwagenanteil
Treffpunkt	29.9.2018, 06:50, Bahnhof Brugg Gleis 2
Programm	Ziel: Klettergebiet Siurana südlich von Barcelona Anreise/Abreise: Zug und Flug individuell (siehe unten) Mietwagen: vor Ort nach Absprache Unterkunft: Camping Siurana (mobile home) Verpflegung: Mix aus selber kochen und Restaurant Einkaufsmöglichkeiten: in Cornudella de Montsant (6 km, Autodistanz)
Zusatzinfo	Anreise Samstag, 29.9.2018 (jeder Teilnehmer bucht selbst): Zug Brugg – Basel EuroAirport: Abfahrt 07:02 EasyJet EZY1075 Basel nach Barcelona: 9:55 Uhr bis 11:35 Uhr Rückreise Samstag, 6.10.2018 (jeder Teilnehmer bucht selbst): EasyJet EZY1080 Barcelona nach Basel: 18:35 Uhr bis 20:25 Uhr

Mietwagen vor Ort: individuell buchen nach Absprache mit TL, damit wir nicht zu viele Autos haben.

Unterkunft: Camping Siurana (www.campingsiurana.com) zwei «mobile homes» für je 4 Personen mit Küche/Essraum, Dusche und WC.

Klettergebiet Siurana: www.bergzeit.ch/magazin/siurana-klettern-in-spanien/

www.climbmaps.com -> guests. Führer: z.B. Tarragona Climbs

Wandern

Mittwoch, 3. Oktober 2018

Niederweningen – Mellikon (Grenzw. 12)

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Erika Iberg, 5107 Schinznach-Dorf, 056 443 33 92
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 11, Basis Halbtax
Treffpunkt	07:20, Bahnhof Brugg beim Taxistandplatz
Programm	Brugg ab: 07:35 mit Bus 360 und 355 nach Niederweningen Bahnhof. Die Wanderung führt uns von Niederweningen durch den Eggwald nach Rütihof – Waldhausen – Kaiserstuhl und dem Rhein entlang nach Mellikon. Die Grenze trennt die Kantone Aargau und Zürich sowie Schweiz und Deutschland. Wanderzeit ca. 5 Std. Aufstieg ca. 510 Hm, Abstieg ca. 600 Hm. Länge ca. 18 km.
Zusatzinfo	Bitte Billette selber lösen. Hinfahrt: Brugg – Niederweningen via Endingen. Rückfahrt: Mellikon mit S-Bahn via Koblenz – Turgi. Muss die Wanderung abgesagt werden, wird sie anstelle der 13. Etappe im nächsten Jahr durchgeführt.
Ausrüstung	A. Stöcke
Durchführung	TL informiert am Vortag per eMail
Anmeldung	bis 1.10.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Adresse des Materialwarts:

Hermann Schmid,
Wolfigstrasse 24,
5223 Riniken,
T 056 441 59 25

www.sac-brugg.ch/themen-service/clubmaterial.php

Mont d'Or (bei Vallorbe)

Gruppe	Sektion Werktagstouren, maximal 8 Teilnehmende
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Rucksack/ Restaurant
Kosten	CHF 60, Basis Halbtax
Treffpunkt	06:05, Brugg Bahnhof, am Zug
Programm	Brugg ab 06:07 nach Vallorbe, an 08:48. Wanderung zum Gipfel des Mont d'Or 1460 m, 2 Std. Von dort auf französischem Boden nach La Petite Echelle und weiter zu den Orbgrotten oder zum Juraparc Orziere, 2 Std. Wanderzeit, 800 Hm Aufstieg, 600 Hm Abstieg. Rückwanderung 1 Std. nach Vallorbe oder eventuell Taxi, um der Teerstrasse zu entgehen. Rückfahrt via Yverdon nach Brugg.
Zusatzinfo	https://grottesdevallorbe.ch/de/die-grotten/ http://www.juraparc.ch/de/visite.php
Ausrüstung	A, Stöcke
Durchführung	Teilnehmer werden per Mail orientiert (Fahrplan, usw.)
Anmeldung	bis 29.9.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 10. Oktober 2018**Höck (statt Monatsversammlung)**

Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Restaurant Adler Birmenstorf
Kosten	CHF 10, Basis Halbtax
Treffpunkt	13:55, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Mit der S12 um 14:06 Uhr nach Baden und um 14:29 Uhr mit dem Bus zur Baldegg bei Baden. Wanderung über Langmarchstein – Petersberg und hinab durch den Rebberg von Birmenstorf zum Restaurant Bären. Es besteht die Möglichkeit eine Kleinigkeit zu essen. Rückfahrt mit dem Bus nach Brugg alle 30 Minuten.
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Regenschutz
Durchführung	Der Tour findet bei jedem Wetter statt

Mittwoch, 10. Oktober 2018

Stubete in Riniken

Gruppe	Sektion Frauen
Leitung	Doris Brackrow, Rebackerweg 3, 5223 Riniken
Treffpunkt	14:00, Riniken, Rebackerweg 3
Programm	Stubete bei Doris Brackrow, wie immer, mit etwas Feinem zum Essen.
Anmeldung	bis 7.10.2018 telefonisch 056 441 94 15

Wandern

Donnerstag, 11. Oktober 2018

Zürcher Weinland

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Bernhard Bill, 5210 Windisch, 056 441 49 82
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 30, Basis Halbtax
Treffpunkt	07:50, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	mit Zug Brugg ab 08:00 nach Zürich – Winterthur – Andelfingen. Wanderung: Durchs Weinland von der Thur zum sonnigen Hang des Cholfirs bei Wildenbuch bis nach Schloss Laufen. Wanderzeit 4½ Std. Hm 320 auf und ab. Heimreise via Winterthur (S-Bahn) nach Brugg.
Zusatzinfo	Billetts selber lösen, Brugg mit S-Bahn nach Andelfingen, zurück Schloss Laufen mit S-Bahn nach Winterthur – Brugg. (evt. Z-Pass A-Welle Tageskarte)
Ausrüstung	A Stöcke empfohlen
Durchführung	TL informiert am Vortag per eMail
Anmeldung	bis 9.10.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

28./29. April 2018: Frühlingsdegustation
1. August 2018: Brunch
29./30. Sept. 2018: Herbstdegustation
24./25. Nov. 2018: Winterdegustation

Obst, Orchideen-Weine, Spezialitäten aus der Sommerhalde, Geschenkkörbe, Honig, Schnaps und anderes.

schryberhof.ch



Agathe, Kurt und Michael Mathys
Schryberhof
5213 Villnachern
T: 056 441 29 55
schryberhof@bluewin.ch

Hofladen-Öffnungszeiten:
Mo bis Mi: 13:30 - 17:00
Do und Fr: 13:30 - 18:30
Sa: 09:00 - 16:00

Grosser Mythen

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Kurt Thoma, 5242 Birr, 056 444 80 73
Anforderungen	Technisch: T3; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack oder Einkehr in der Mythenhütte auf dem Gipfel
Kosten	CHF 38, Basis Halbtax
Treffpunkt	06:45, Bahnhof Brugg beim Taxistandplatz
Programm	Brugg ab 07:00 via Zürich, Einsiedeln nach Brunni (Talstation LBH). Aufstieg via Holzegg zum Gross Mythen (1898 m). Nach der Mittagsverpflegung und dem Geniessen der super Aussicht geht es dann wieder zurück nach Brunni für die Heimreise nach Brugg. Totale Wanderzeit 3:50, Auf-/Abstieg 790 Hm
Zusatzinfo	Bitte das Billett Brugg – Brunni retour selber lösen.
Ausrüstung	A, evt. Wanderstöcke
Durchführung	TL informiert am Vortag per eMail
Anmeldung	bis 14.10.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Wandern**Donnerstag, 18. Oktober 2018**

Region Frauenfeld

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Franziska Etter, 5079 Zeihen, 062 / 876 10 59
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 30, Basis Halbtax, zusätzlich Bus ca. 5 CHF
Treffpunkt	07:50, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Brugg ab 08:00 h, via Zürich nach Frauenfeld, dann mit dem Bus nach Dingenhart, Brand. Wanderung via Chöll, Imebärg, Lustdorf und Fridberg nach Stählibruck. 13.2 km, Auf-/Abstieg 350 Hm, Wanderzeit ca. 3½ Std.
Zusatzinfo	Bitte Billett Brugg – Frauenfeld selber lösen
Ausrüstung	A, evt. Wanderstöcke
Durchführung	TL informiert am Vortag per eMail
Anmeldung	bis 16.10.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Tourenleiterhock

Gruppe	Alle Tourenleitende
Leitung	Regine Schmid-Müller, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11 Marcel Meier, 5225 Bözberg, 056 442 35 12
Treffpunkt	19:00, Café Domino, Hausen
Programm	Zum Dank für ihr Engagement lädt die Sektion alle Tourenleitenden ein zum gemütlichen Tourenleiterhock. Eingeladen sind alle Tourenleitende der Sektion, Werktagswandern, FaBe und JO, die 2018 eine Tour ausgeschrieben haben sowie die Vorstandsmitglieder und Chargierten. Begleitung ist herzlich willkommen. Alle Betreffenden erhalten eine persönliche Einladung per E-Mail mit zusätzlichen Details.
Zusatzinfo	http://www.stiftung-domino.ch/Cafe-Domino.html Die Sektion offeriert ein Nachtessen. Wir würden uns freuen, wenn du etwas zum Dessert mitbringst. Bitte gib bei der Anmeldung über die Website an, wenn ein Vegi-Menu gewünscht ist und unter «Mitteilungen», ob eine Begleitung mitkommt und was du als Dessert mitbringst.
Anmeldung	bis 15.10.2018 über www.sac-brugg.ch

Wandern**Montag, 22. Oktober 2018****Südschwarzwald/Herzogenhorn**

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Restaurant / Rucksack
Kosten	CHF 30, Anteil Autokosten
Treffpunkt	08:00, Brugg Bahnhof, Taxistandplatz
Programm	Abfahrt mit Pw nach Menzenschwand 850 m. Wanderung zum Herzogenhorn 1415 m via Krunkelbachhütte, zurück via Menzenschwandhütte, 600 Hm Auf-, 600 Hm Abstieg, 4 Std. Wanderzeit
Ausrüstung	A, Stöcke
Durchführung	Die Teilnehmer werden per Mail zusätzlich orientiert.
Anmeldung	bis 19.10.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Turbenthal – Sitzberg – Wila

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Kurt Thoma, 5242 Birr, 056 444 80 73
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Rucksack oder im Rest. Sternen, Sitzberg
Kosten	CHF 29, Basis Halbtax, Tageskarte Z-Pass, A-Welle
Treffpunkt	06:50, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Brugg ab 07:06, S12 via Winterthur nach Turbenthal. Wanderung: Turbenthal – Breitenlandenberg – Sitzberg. Mittagessen, Besichtigung der Kirchenorgel von 1741. Fortsetzung der Wanderung via Schmidrüti nach Wila. Auf-/Abstieg 300 Hm, Wanderzeit 4½ Std.
Zusatzinfo	Bitte Billett selber lösen. Diese wunderschöne Wanderung mit fantastischer Aussicht auf die Alpsteinkette wurde für 2016 von Ruedi Urech eingereicht.
Ausrüstung	A, Stöcke bitte mitnehmen
Durchführung	TL informiert am Vortag per eMail
Anmeldung	bis 21.10.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Klettern**Sonntag, 28. Oktober 2018**

Ausklettern Orvin

Gruppe	Sektion und JO gemeinsam
Leitung	Daniel Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Anforderungen	Technisch: 4c; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 40, Basis Halbtax
Treffpunkt	07:20, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Die Felsen bei Orvin sind angenehm südwärts orientiert und wärmen sich an der Herbstsonne rasch auf. Ein tolles Gebiet um die Klettersaison ausklingen zu lassen und noch einmal die eigene Form zu testen. Nichts wie los also in den Bieler Jura! 07:32 Brugg ab mit ÖV nach Orvin, Sous les Roches. Anschliessend in 40 Minuten zu Fuss zu den Sektoren B (Grande Dalle) und C (Dalle de l'Y). Nun klettern wir im Toprope oder in kurzen Mehrseillängenrouten im Schwierigkeitsgrad 4c bis 6b. Mittagessen und Getränke nicht vergessen! Zurück in Brugg ca. 18:30
Ausrüstung	A & C
Durchführung	daniel.schmid2@hotmail.com
Anmeldung	bis 18.10.2018 über www.sac-brugg.ch

Meggerwald

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Uschi Lorenzen, 5417 Untersiggenthal, 056 288 28 13
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 40, Basis Halbtax
Treffpunkt	07:50, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Brugg ab 08:00 via Zürich nach Küsnacht am Rigi. Hier beginnt die Wanderung Wagenmoos – Gränzetürli – Lido – Luzern, zunächst auf Hartbelag, später durch Wald und vorbei an Moorlandschaften. Dem Würzenbach entlang zum Lido, dann der Seepromenade entlang zum Bahnhof Luzern. Aufstieg 360 Hm, Abstieg 390 Hm, 14 km, Marschzeit 4 Std.
Zusatzinfo	Billett Brugg – Küsnacht am Rigi und Luzern – Zürich – Brugg selber lösen. TL steigt in Baden zu.
Ausrüstung	A, Stöcke empfohlen
Durchführung	TL informiert am Vortag per eMail
Anmeldung	bis 29.10.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Spießbraten

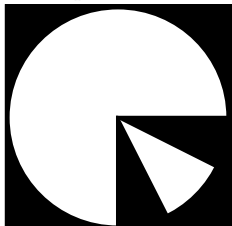
Gruppe	Sektion
Leitung	Käthi Zimmermann, 5112 Thalheim AG, 056 443 25 56
Anforderungen	Kondition: A, wenig anstrengend
Kosten	CHF 35 für Apéro, Essen nach Spießbratentradition, Dessert und Kaffee; exkl. Getränke und Fahrkosten
Treffpunkt	siehe Zusatzinformationen
Programm	Wanderung oder Fahrt mit Bus oder Privatauto nach Oberflachs zum Ort des Anlasses: Weinbau Peter und Petra Zimmermann, Halde 1 (www.weinbau-zimmermann.ch) ca. 12:30 Mittagessen nach Spießbratenart, Dessert und Kaffee. Unterhaltung durch unsere Hausmusik, gemütliches Beisammensein, Rückschau der Touren. Individuelle Heimfahrt mit Bus oder Privatauto.
Zusatzinfo	a) für Wandernde lange Strecke: ca. 3½ Std.. Leitung: Hansueli Fehlmann Besammlung: 7:45 bei der Bushaltestelle Umiken Mühlehalde. Unterwegs ist ein Zwischenhalt in Villnachern eingeplant. b) für Wandernde kurze Strecke: ca. 2 Std.. Leitung: Beni Bill Besammlung: 8:45 Bahnhof Brugg, Taxistandplatz. Unterwegs ist ein Zwischenhalt in Villnachern eingeplant. c) für Busbenützer/-innen: Besammlung: 11:25 Busstation Brugg-Zentrum: Abfahrt 11:34, Linie 371. Billett nach Oberflachs Mitteldorf selber lösen. d) für Teilnehmende mit Privatauto: Eintreffen am Veranstaltungsort zwischen 11:30 und 12 Uhr, Parkplätze direkt vor Ort. Bei der Anmeldung ist anzugeben, an welcher Wanderung man teilnimmt (kurze oder lange Strecke) oder mit dem Bus oder Privatauto fahren wird. Besten Dank im voraus! - Getränke werden zu Selbstkosten verkauft - Vegetarier/-innen erhalten eine Kostenreduktion (bitte bei der Anmeldung vermerken, danke!) - Bus-Rückfahrten: 16:02 und 17:02 - Der Anlass findet bei jedem Wetter statt. - Telefon für Notfälle am Durchführungstag: 079 580 16 69
Ausrüstung	A, reduziert
Anmeldung	bis 27.10.2018 telefonisch

Entlang der Sihl zum Sihlsprung

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Ernst Walz, 5234 Villigen, 056 284 22 39
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	bei gutem Wetter Picknick, sonst Restaurant
Kosten	CHF 29, Basis Halbtax
Treffpunkt	08:20, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	08:30 Brugg ab via Zürich und Horgen bis Hirzel. Wanderung zur Sihl und dieser entlang, vorbei beim berühmten Sihlsprung, Haslaub, Teufenbachweiher (Picknick) und weiter via Schönenberg, Bächenmoos, Sprümüli zurück nach Hirzel. Rückfahrt auf gleicher Strecke, zurück in Brugg 17:30. Wanderzeit ca. 4¼ Std., 14 km, 400 Hm
Zusatzinfo	Bitte Billett selber lösen: Brugg – Hirzel Kirche retour
Ausrüstung	A
Durchführung	TL informiert am Vortag per eMail
Anmeldung	bis 5.11.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Freitag, 7. November 2018**Fondue-Plausch**

Gruppe	Sektion Frauen
Leitung	Helene Baldinger, Fröhlichstrasse 48, 5200 Brugg AG
Kosten	Gesponsert von einem Mitglied
Treffpunkt	15:00, Parkplatz Fröhlichstrasse 48 (H. Baldinger)
Programm	Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Anmeldung	bis 4.11.2018 telefonisch 056 441 52 50

APOTHEKE**TSCHUPP****DR. CHRISTOPH TSCHUPP****BAHNHOFSTR. 14****CH – 5200 BRUGG**

PHONE 056 441 14 47

FAX 056 441 14 49

info@apotheketschupp.ch

Hotzenwald, Gugelturm

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Hans-Ulrich Fehlmann, 5225 Bözberg, 056 441 16 57
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Restaurant/Rucksack
Kosten	CHF 30, Anteil Autokosten
Treffpunkt	08:00, Brugg Bahnhof, Taxistandplatz
Programm	Mit Auto nach Görwil 750 m, Wanderung via Eichrütte (Einkehr) zum Gugelturm 1000 m, weiter via Segeten (verspätete Mittagsrast) zurück zu den Autos. Wanderzeit 4 Std., Auf- und Abstieg 400 Hm.
Ausrüstung	A, Stöcke
Durchführung	Die Teilnehmer werden per Mail zusätzlich orientiert
Anmeldung	bis 6.11.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Wandern**Mittwoch, 14. November 2018**

Uetliberg – Albishorn

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Bernhard Bill, 5210 Windisch, 056 441 49 82
Anforderungen	Technisch: T2; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 30, Basis Halbtax, Tarifzonenplan A-Welle ZVV 28.40
Treffpunkt	08:15, Bahnhof Brugg Taxistandplatz
Programm	Abfahrt ab Brugg 08:30, Zürich HB SZU Gleis 22 Uetlibergbahn ab 09:05, Uetliberg an 09:25. Wanderung nach Uto Staffel – Felsenegg – Albispasshöhe – Hochwacht – Albishorn – Hausen am Albis. Aufstieg 560 Hm, Abstieg 780 Hm, Marschzeit 4¾ Std. Heimfahrt mit Bus. Affoltern a.A. – Zürich Altstetten – Brugg
Zusatzinfo	Billett selber lösen Brugg nach Uetliberg, retour ab Hausen am Albis – Affoltern a. A. – Altstetten – Brugg.
Ausrüstung	A, Stöcke empfohlen
Durchführung	TL informiert am Vortag per eMail
Anmeldung	bis 12.4.2018 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Bildung beschleunigt den Aufstieg!

www.bwzbrugg.ch

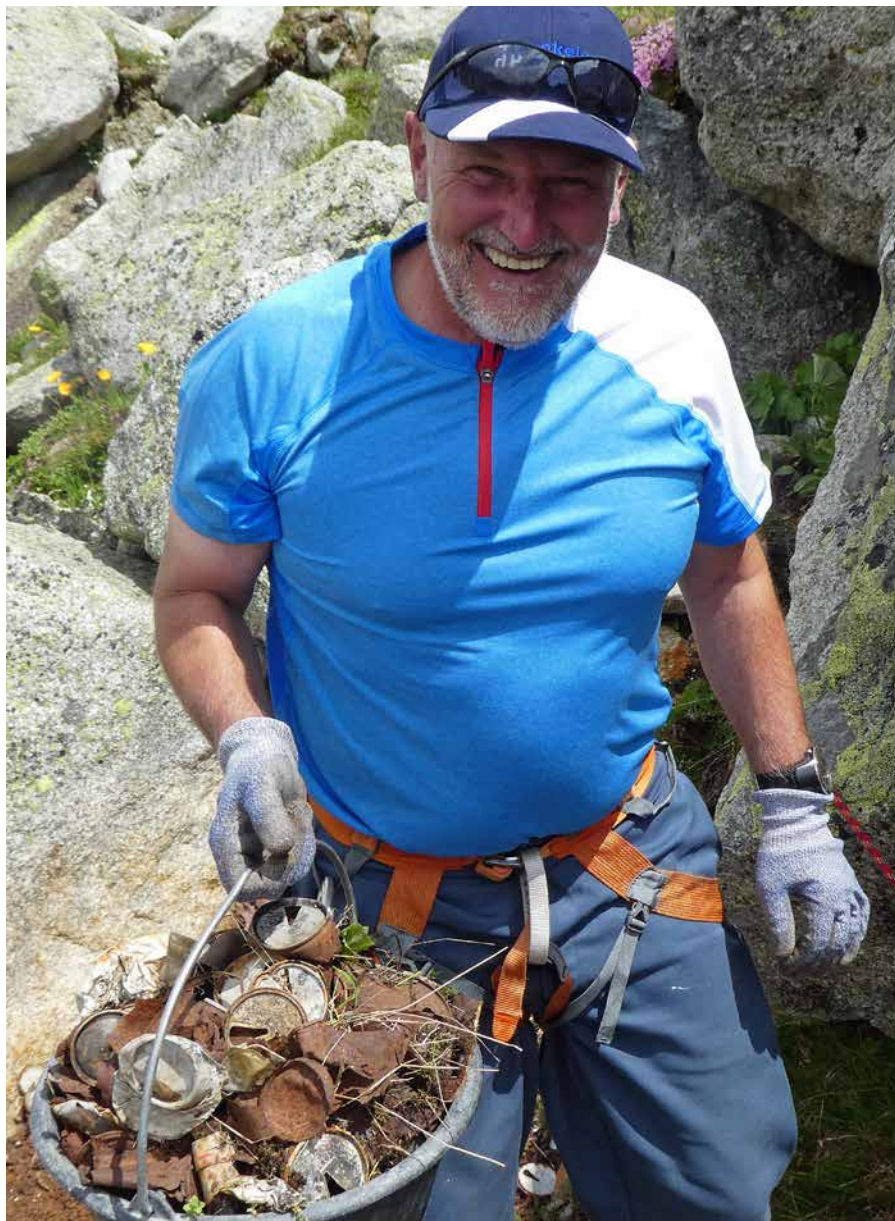
Ihr Bildungspartner **bwz** .|||..

berufs- und weiterbildungszentrum brugg



Schweizerisches Qualitätszertifikat
für Weiterbildungsinstitutionen

Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung
«FLEX-Gebäude · Industriestr. 19 · 5201 Brugg
Tel. 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20
kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch



Aus Gründen des Datenschutzes sind in der Web-Variante diese Namen ausgeblendet.

Tourenvorschau SAC Jugend

Mittwoch, 12. September 2018

Monatsversammlung

Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Treffpunkt	20:00, Restaurant Sonne in Windisch Im Anschluss Bilder von der Tourenwoche «Dent Blanche – Dent d'Hérens»
Bibliothek	18:45–19:45 in der Berufsschule, Annerstrasse 12, Brugg

Klettern

Samstag, 22. bis Sonntag, 23. September 2018

Bouldern Cresciano (TI)

Gruppe	JO
Leitung	Michael Frei, 5300 Turgi, 076 424 16 18 Erik Zubler, 9000 St. Gallen, 071 277 51 05
Anforderungen	Technisch: 3a; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Camping Claro
Kosten	CHF 25, Basis GA. Für das Zugbillett ist jeder selber verantwortlich.
Treffpunkt	22.9.2018, 6:45 Bahnhof Brugg Taxistandplatz
Programm	Wir bouldern zwei Tage im weltbekannten Wald oberhalb Cresciano. Da hat's für jeden was! Von der easy Platte bis zum 8b HighBall kommt jeder auf seine Kosten. Übernachtet wird auf dem Camping in Claro. Per Bus und Pedes geht's jeweils hin und her.
Zusatzinfo	Bitte melden wer Crashpads hat! Zelt und Kocher untereinander absprechen.
Ausrüstung	Finken, Chalk, Bürste, Crashpad, Zelt, Schlafsack, Mätteli, Lunch für beide Tage; Frühstück und Abendessen gemeinsam.
Durchführung	Erik Zubler
Anmeldung	bis 10.9.2018, telefonisch

FaBe-Kletterlager Orpierre (F)

Gruppe	FaBe, maximal 30 Teilnehmende
Leitung	Birgit Herrscher, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42 Stephan Lingua, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42
Unterkunft/Essen	Orpierre www.gites-lemoulin.com
Kosten	700 CHF für eine 4-köpfige Familie
Treffpunkt	29.9.2018, 16:00, Lagerhaus, Orpierre
Programm	Die Kletterwoche für Familien mit Fokus auf den Kindern. Wir besuchen die Klettergebiete um Orpierre in verschiedenen Gruppen. Es bleibt aber auch Zeit für Aktivitäten und Spiele in der Umgebung der Ferienhäuser. Bademöglichkeiten sind ebenfalls vorhanden. Anfahrt erfolgt individuell.
Zusatzinfo	Wir erwarten eine aktive Teilnahme der Erwachsenen und Kinder am Lagerleben. Am Fels sind Erfahrung im Klettern und Sichern der Teilnehmer von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Alle übernehmen Aufgaben bei der Zubereitung der Mahlzeiten, dem Küchendienst und unterstützen das Lagerleben. Eine Anmeldung kann nur über Internet und Anzahlung von CHF 100.– pro Familie mit Bestätigung durch die Lagerleitung erfolgen. Für die laufenden Auslagen im Lager müssen alle Teilnehmer mit Euro bestückt sein.
Ausrüstung	Outdoor-Kletterausrüstung und Wanderschuhe, Badesachen, Karten- und Brettspiele, Federball, Schlechtwetteralternativen. Details diskutieren wir an der Lagerbesprechung Ende August/Anfang September.
Anmeldung	bis 2.7.2018 über www.sac-brugg.ch

Mittwoch, 10. Oktober 2018**Höck (statt Monatsversammlung)**

Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Restaurant Adler Birmenstorf
Kosten	CHF 10, Basis Halbtax
Treffpunkt	13:55, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Mit der S12 um 14:06 Uhr nach Baden und um 14:29 Uhr mit dem Bus zur Baldegg bei Baden. Wanderung über Langmarchstein – Petersberg und hinab durch den Rebberg von Birmenstorf zum Restaurant Bären. Es besteht die Möglichkeit eine Kleinigkeit zu essen. Rückfahrt mit dem Bus nach Brugg alle 30 Minuten.
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Regenschutz
Durchführung	Der Tour findet bei jedem Wetter statt

Tourenleiterhöck

Gruppe	Alle Tourenleitende
Leitung	Regine Schmid-Müller, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11 Marcel Meier, 5225 Bözberg, 056 442 35 12
Treffpunkt	19:00, Café Domino, Hausen
Programm	Zum Dank für ihr Engagement lädt die Sektion alle Tourenleitenden ein zum gemütlichen Tourenleiterhöck. Eingeladen sind alle Tourenleitenden der Sektion, Werktagswandern, FaBe und JO, die 2018 eine Tour ausgeschrieben haben sowie die Vorstandsmitglieder und Chargierten. Begleitung ist herzlich willkommen. Alle Betreffenden erhalten eine persönliche Einladung per E-Mail mit zusätzlichen Details.
Zusatzinfo	http://www.stiftung-domino.ch/Cafe-Domino.html Die Sektion offeriert ein Nachtessen. Wir würden uns freuen, wenn du etwas zum Dessert mitbringst. Bitte gib bei der Anmeldung über die Website an, wenn ein Vegi-Menu gewünscht ist und unter «Mitteilungen», ob eine Begleitung mitkommt und was du als Dessert mitbringst.
Anmeldung	bis 15.10.2018 über www.sac-brugg.ch

Klettern**Sonntag, 28. Oktober 2018****Ausklettern Orvin**

Gruppe	Sektion und JO gemeinsam
Leitung	Daniel Schmid, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Anforderungen	Technisch: 4c; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 40, Basis Halbtax
Treffpunkt	07:20, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	Die Felsen bei Orvin sind angenehm südwärts orientiert und wärmen sich an der Herbstsonne rasch auf. Ein tolles Gebiet um die Klettersaison ausklingen zu lassen und noch einmal die eigene Form zu testen. Nichts wie los also in den Bieler Jura! 07:32 Brugg ab mit ÖV nach Orvin, Sous les Roches. Anschliessend in 40 Minuten zu Fuss zu den Sektoren B (Grande Dalle) und C (Dalle de l'Y). Nun klettern wir im Toprope oder in kurzen Mehrseillängenrouten im Schwierigkeitsgrad 4c bis 6b. Mittagessen und Getränke nicht vergessen! Zurück in Brugg ca. 18:30
Ausrüstung	A & C
Durchführung	daniel.schmid2@hotmail.com
Anmeldung	bis 18.10.2018 über www.sac-brugg.ch

Hallenklettern Mülilmatt FaBe (Kurs)

Gruppe	FaBe
Leitung	Elvira Emmenegger, 5417 Untersiggenthal, 056 426 33 03 Cinzia Garcia Besson, 5304 Endingen, 056 281 35 54
Kosten	CHF 40 pro Kind für alle 8 Abende, Betreuende gratis. Keine Rückerstattung für nicht besuchte Abende
Treffpunkt	9.11.2018, 18:00, Sportzentrum Mülilmatt Brugg/Windisch
Programm	1. Hallenkletterabend für Familien. Nächste Daten immer freitags von 18 – 20 Uhr: 23.11.18 / 7.12.18 / 18.1.19 / 22.2.19 / 8.3.19 / 22.3.19 / 5.4.19 Nach dem gemeinsamen Einwärmenspiel und Übungen an der Wand, klettert eine Kindergruppe, jeweils gesichert durch die eigenen Eltern/Betreuende, an der Kletterwand. Die zweite Gruppe spielt in dieser Zeit gemeinsam in der Turnhalle Ball- oder Geschicklichkeitsspiele. Nach der Hälfte der Zeit wird gewechselt und am Schluss zusammen ausgeturnt und gedehnt. Der Mix aus Klettern, Spielen, Schwitzen und Lachen soll für Kids und Erwachsene Spass machen und hoffentlich Lust auf gemeinsame Erlebnisse und Touren im Sommer wecken.
Zusatzinfo	Wichtig: Von den Eltern/Betreuenden wird eine aktive Teilnahme am Programm erwartet und die Erwachsenen übernehmen je einmal ein Einturnen, Hallenspiel und Austurnen. Korrektes Sichern der Kinder durch die Erwachsenen wird vorausgesetzt. Ungeübte können eingeführt werden.
Ausrüstung	Klettergurt für Eltern/Betreuende sowie Kinder, HMS-Karabiner, Kletterfinken oder stabile Turnschuhe, Hallenschuhe (auch für die Erwachsenen) für die Spiele in der Turnhalle, Turnkleider. Seile sind vorhanden.
Durchführung	Elvira Emmenegger, 079 718 52 76, emmenegger_elvira@hotmail.com
Anmeldung	bis 31.10.2018 telefonisch

Bibliothek auf www.sa-brugg.ch

Ab sofort sind alle Medien auf unserer Website www.sac-brugg.ch/themen-service/bibliothek.php zugänglich. Die Liste entspricht dem Stand Ende Juni 2018. Über die BiblioNr. kann man präzise Angaben darüber machen, was man sich wünscht. Stöbere mal in unserer Bibliothek, wir freuen uns, wenn du von den Medien regen Gebrauch machst und uns auch sagst, was wir noch optimieren können. Danke.

Schluss Punkt

Mönthal

Etwas abgelegen ist es schon, aber das schmucke Dorf wirbt mit dem Slogan: «Mönthal – läbeswert». Ein Besuch wird dies bestätigen.

[ms] Der Ort liegt in einer Mulde am westlichen Ende eines schmalen Seitentals in der Übergangszone zwischen Falten- und Tafeljura und ist umgeben von Hügeln wie die Burghalde, die Egg, der Hoomel und die Winterhalde. Dabei ist der Hoomel mit 674 m der höchste Punkt der Gemeinde; der tiefste Punkt liegt bei 440 m am Schmittenbach. Funde auf Gemeindegebiet belegen, dass das Tal bereits vor 4500 Jahren besiedelt war und während der Bronzezeit soll es auf der Burghalde gar eine Hügelfestung gegeben haben.

Das Gemeindegebiet misst 394 ha, beherbergt knapp 400 Einwohner und bietet ca. 100 Arbeitsplätze. Die Reben am Südwesthang der Burghalde werden von Iten Weinbau in Birrlupfig gepflegt. Daraus entstehen Müller-Thurgau- und Pinot-Noir-Weine.

Eine direkte Wanderroute führt nicht durch Mönthal. Es gibt aber, vor allem an heissen Tagen, eine «kühle» Waldwanderung um das Dorf. Startpunkt ist die Haltestelle Bürersteig. Von hier wandern wir in stetem Auf und Ab am Nordhang der Oberegg via Steig zur Neumatt. Hier bietet sich ein Abstecher zum Cheisacherturm an. Wieder zurück bei der Neumatt übersteigen wir den Dimmis und steigen von der Ampferenhöchi zu den Sennhütten hoch (Einkehrmöglichkeit). Weiter führt uns der Weg nach Südosten bis zum Waldteil Binzacher, Pt. 595. Hier kann man sich entscheiden ob man zur Posthaltestelle Oberbözberg oder Altstalden wandern will. Beides nimmt gut zwei Stunden in Anspruch und der Abstecher zum Cheisacherturm benötigt nochmals 50 Wanderminuten. Viel Vergnügen.



Vom 502 m hohen Hügel «Boll» lassen sich das Dorf und die Rebberge an der Burghalde am besten überblicken. (Foto: Max Schärli)



«DRUCKSACHEN ZUM ANBEISSEN»

Weibel Druck AG

Aumattstrasse 3
5210 Windisch

T. 056 460 90 60
F. 056 460 90 65

info@weibeldruck.ch
www.weibeldruck.ch

Bitte berücksichtigt bei euren Einkäufen unsere Inserenten

Impressum

Präsident	Heinz Frei, Weiherstrasse 10b, 5417 Untersiggenthal	056 288 04 73
VP/Webmaster	Urs Dätwyler, Reinwegli 2, 5223 Riniken	056 441 16 49
Sommer-Tourenchefin	Regine Schmid, Bodenackerstrasse 18, 5200 Brugg	056 450 35 11
Winter-Tourenchef	Marcel Meier, Vierlinden 1, 5225 Bözberg	056 442 35 12
Werktags-Tourenchef	Kurt Thoma, Ringstrasse 4, 5242 Birr	056 444 80 73
Jugendorganisation	Julia Geissmann, Herrenmatt 7, 5200 Brugg	056 441 83 27
J+S-Coach	Peter Rohr, Hohlgrasse 5c, 5200 Brugg	079 222 43 15
FaBe-Leitung	Stephan Lingua, Sandstr. 8, 5416 Kirchdorf	056 223 16 42
Hüttenchef	Adrian Bürgi, Schlattstrasse 14, 5315 Böttstein,	056 281 17 60
Aktuar	Andreas Mathis, Giffig 152, 5303 Unterendingen	056 242 17 18
Kassier	Hannes Brunner, Steinacker 2, 5453 Remetschwil	056 470 70 02
Tourenberichte	Christa Lüthi, Breitenstrasse 10, 5607 Hägglingen	056 610 13 70
	tourenberichte@sac-brugg.ch	

Clubnachrichten

Redaktion/Insertion	Max Schärli, untere Parkstrasse 16, 5212 Hausen AG	056 441 65 67
Layout	Tanja Lenzian, Haldenweg 33, 5303 Würenlingen	056 281 16 11
Adressverwaltung	Robert Lang, Kreuzweg 305, 5276 Wil AG	062 875 10 80
Druck	Weibel Druck AG, Aumattstrasse 3, 5210 Windisch	056 460 90 60
Auflage	980 Exemplare	
Erscheinungsweise	6 Mal pro Jahr, Ende der geradzahlgigen Monate	
Redaktionsschluss	jeweils am 10. der geradzahlgigen Monate	
Webseiten	www.sac-brugg.ch / www.gelmerhuette.ch	

**Draussen unterwegs
mit dem SAC - Sektion Brugg**



IBB Energie AG
Gaswerkstrasse 5
5201 Brugg
www.ibbrugg.ch

Der Anschluss
ans Leben **iBB**

Schebi Baumann Weinbau

Hauptstr. 75 5234 Villigen 056 284 11 40

Sie finden für fast jeden Geschmack etwas bei uns.

- Riesling Sylvaner
- Pinot Gris
- Blanc de noir Blauburgunder
- Vindonissa-Wy Albus
- Schebi's Weinbrand
- Steinbrüchler Blauburgunder
- Spätlese Barrique
- Cuvée Barrique
- Vindonissa-Wy Ruber
- Römer-Wy in der Tonflasche
Man gönnt sich ja sonst nichts

Die Villiger Weine aus natürlichem Anbau

schebi.ch

Adressänderungen an:
Robert Lang, Kreuzweg 305, 5276 Wil AG

P.P.

CH-5212 Hausen
Post CH AG

FONEX
HÖRGERÄTE · GEHÖRSCHUTZ · IN-EAR



- Hörtests und Sprachverständlichkeitstests
- Objektive und bewährte Messverfahren
- Reinigung, technische und audiologische Kontrolle Ihres Hörgerätes
- Neuanpassung und Feineinstellung schon bestehender Hörgeräte
- Reparaturen und Aufarbeitung aller Marken
- Verkauf von nützlichem Zubehör und hochwertigen Hörgerätebatterien
- Beratung und Verkauf von individuellem Gehörschutz und InEarMonitoring
- Führung der Korrespondenz mit unseren Vertragspartnern (SUVA/MV)

Fonex AG
Neumarkt 2
5200 Brugg
056 441 22 22
www.fonex.ch

unsere Lieferanten für Hörgeräte = maximale Auswahl für Sie

PHONAK **SIEMENS** **ReSound** **oticon** **bernafon** **WIDEX** **HANSATON**

NEUE LEIDENSCHAFT.
NEUE
AARGAUER BANK.



Die NEUE AARGAUER BANK weiss den sportlichen Erfolg ebenso zu schätzen wie den beruflichen.
Deshalb setzen wir uns für den Sport im Aargau ein und unterstützen ausgewählte Sportvereine und -anlässe.
Alles zu unserem Sport-Engagement auf nab.ch/sponsoring

nab.ch

MEINE LÖSUNG.  NEUE AARGAUER BANK